

Anforderungen und Informationen zu Fenstern, Türen und Fassaden nach BNB Kriterien (Auszug)

Stand 30.01.2024 - BNB System 2015 (Neubau Bürogebäude) - Quelle: <https://www.bnb-nachhaltigesbauen.de/bewertungssystem/buerogebaeude/steckbriefe-bnb-bn-2015/>

Nr.	Thema	Anwendungsbereiche	Anforderung	Quelle	Bemerkungen
1	<p>Ökologische Qualität</p> <p>Treibhauspotential (GWP) - BNB 1.1.1</p> <p>Ozonschichtabbaupotential (ODP) - BNB 1.1.2</p> <p>Ozonbildungspotential (POCP) - BNB 1.1.3</p> <p>Versauerungspotential (AP) - BNB 1.1.4</p> <p>Überdüngungspotential (EP) - BNB 1.1.5</p> <p>Primärenergiebedarf -BNB 1.2.1</p>	Anteil des Bauproduktes an der Gebäudebilanz	<p>Information:</p> <p>* Bilanzdaten aus den EPD's für Fenster, Türen, Fassaden</p> <p>* Ökobaudat</p>	<p>Ökobaudat</p> <p>EPD für Bauprodukt</p>	<p>Information:</p> <p>EPD (Environmental Product Declaration / Umweltproduktdeklaration)</p> <p>* für Systeme von Systemherstellern</p> <p>* Verbands-EPD</p> <p>* eigene Hersteller EPD zur Datenbereitstellung verwenden</p> <p>Spezifische bauphysikalische Kennwerte des Fensters, z.B. U-Wert, g-Wert über u.a. Leistungserklärung / Herstellerangaben für Nutzungsphase des Gebäudes</p>
2	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 0)</p> <p>Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Übergreifende Anforderungen</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: SVHC</p>	Übergreifende Anforderung an Bauprodukte (Holzfenster, Kunststofffenster, Bodenbeläge, Hozbau, Trockenbau, Beschichtungen auf Holz, Kunststoffen und Metallen, Verklebungen, Abdichtungen, tragende und nichttragende Metallbauteile, ...)	Für alle Qualitätsniveaus: Deklaration enthaltenener SVHC > 0,1 %	<p>Gemische:</p> <p>Sicherheitsdatenblatt, ggf. Herstellererklärung</p> <p>Erzeugnisse:</p> <p>Herstellerauskunft nach REACH, Leistungserklärung zur CE-Kennzeichnung, Produktkennzeichen, die SVHC ausschließen</p>	Jede Komponente (= "Erzeugnis") in einem Fenster wird für sich betrachtet. REACH-Informationen der Zulieferbetriebe werden weitergegeben. Weitere Info: EuroWindow-Kurzinformation REACH.
3	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 3a)</p> <p>Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Oberflächenbeschichtungen auf überwiegend nicht mineralischen Oberflächen (Holz, Metalle, Kunststoffe)</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: VOC / gefährliche Stoffe / Schwermetalle (Blei, Cadmium, Chrom-VI)</p>	<p>Einsatzbereiche:</p> <p>Beschichtungen auf nicht mineralischen Oberflächen im Innen- und Außenbereich: Metalle, Holz, Kunststoffe</p> <p>Bauproduktgruppe:</p> <p>Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt f)</p>	<p>Qualitätsniveau 1: Dokumentation</p> <p>Qualitätsniveau 2: Wb oder Lb: 130 g/l < VOC > 300 g/l und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen und reproduktionstoxische Phthalate < 0,1 %</p> <p>Qualitätsniveau 3: nur Wb: 100g/l < VOC > 130g/l und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen und reproduktionstoxische Phthalate < 0,1 %</p> <p>Qualitätsniveau 4: nur Wb: VOC < 100 g/l und keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen und reproduktionstoxische Phthalate < 0,1 %</p> <p>Qualitätsniveau 5: RAL-UZ 12a</p>	<p>Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL, Sicherheitsdatenblätter, Umweltzeichen (z. B. Blauer Engel), ggf. Herstellerklärung, EPD</p>	<p>Bewertung aller Einzelprodukte ab einer flächigen Anwendung von 10 m² (Gleiche Produkte in verschiedenen Leistungspositionen sind zu addieren)</p> <p>Betrifft werkseitige Beschichtungen und Beschichtungen auf der Baustelle. Nur flüssige Beschichtungen, nicht Folien oder Grundmaterial.</p> <p>DE-UZ 12a für Fensterlacke zur gewerbliche Beschichtung i.d.R. nicht verfügbar. Das Anforderungsniveau des RAL-UZ 12a der betrachteten Schadstoffgruppen werden i.d.R. bei werksseitigen Beschichtungen erreicht (s. Datenblätter).</p>
4	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 9)</p> <p>Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Kleb- und Dichtstoffe</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: VOC / gefährliche Stoffe</p>	<p>Einsatzbereiche:</p> <p>Punkt- und linienförmige Verklebungen von Bauteilen zur Herstellung der Luftdichtheit an Fassade, Fenstern und Außentüren</p> <p>Bauproduktgruppe:</p> <p>Vor-Ort verarbeitete Kleb- und Fugendichtstoffe</p>	<p>Qualitätsniveau 1: Dokumentation</p> <p>Qualitätsniveau 2: Chlorparaffine < 0,1 % für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 %</p> <p>Qualitätsniveau 3: Chlorparaffine < 0,1 % für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 %</p> <p>Qualitätsniveau 4: Chlorparaffine < 0,1 % und EMICODE EC1/ EC1^{PLUS} oder VOC < 10 g/l für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 %</p> <p>Qualitätsniveau 5: Chlorparaffine < 0,1 % und EMICODE EC1/ EC1^{PLUS} oder VOC < 10 g/l für PU-Klebstoffe gilt zusätzlich: TCEP < 0,1 %</p>	<p>Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, Umweltzeichen (z. B. Emicode), ggf. Herstellerklärung, EPD</p>	Betrifft Baukörperanschluss bei Fenstern, Türen und Vorhangfassaden sowie Nassverglasung.

Nr.	Thema	Anwendungsbereiche	Anforderung	Quelle	Bemerkungen
5	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 13) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Korrosionsschutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte (max. Korrosivitäts-kategorie C2 hoch)</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: VOC</p>	<p>Einsatzbereiche: Tragende und nicht-tragende Metallbauteile im Innenbereich (Wandstärke > 3mm) wie z.B. Atriumkonstruktion, Brücken etc. ohne besondere mechanische Beanspruchung</p> <p>Bauproduktgruppe: Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächen-beschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt f)</p>	Qualitätsniveau 1: Dokumentation	Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL, Sicherheitsdatenblätter, ggf. Herstellerklärung, EPD	<p>Bewertung aller Einzelprodukte ab einer flächigen Anwendung von 10 m² (Gleiche Produkte in verschiedenen Leistungspositionen sind zu addieren)</p> <p>Betrifft ggf. Projekte mit innenliegenden, tragenden Stahl-Bauteilen mit beschichteter Oberfläche im Gebäude (bis Kategorie C2)</p>
			Qualitätsniveau 2: wenn Lb < 300 g/l		
			Qualitätsniveau 3: nur Wb < 140 g/l		
			Qualitätsniveau 4: nur Wb < 140 g/l		
			Qualitätsniveau 5: nur Wb < 100 g/l oder Einsatz eines C3-Systems		
6	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 14) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Korrosionsschutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte (max. Korrosivitäts-kategorie C3 hoch)</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: VOC</p>	<p>Einsatzbereiche: Tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3mm) wie z.B. Atriumkonstruktion, Brücken etc.</p> <p>Bauproduktgruppe: Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächen-beschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt</p>	Qualitätsniveau 1: Dokumentation	Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, Herstellerklärung mit Angaben zu Gesamtgehalte des Systems, EPD	<p>Bewertung aller Einzelprodukte ab einer flächigen Anwendung von 10 m² (Gleiche Produkte in verschiedenen Leistungspositionen sind zu addieren)</p> <p>Betrifft ggf. Projekte mit tragenden Stahl-Bauteilen mit beschichteter Oberfläche im Gebäude (Kategorie C3), z.B. Produktionsräume mit hoher Feuchte und Luftverunreinigung wie Wäschereien, Molkereien, Großküchen oder im Außenbereich bis Stadt- und Industriatmosphäre bzw. Küstenbereich mit geringer Salzbelastung</p>
			Qualitätsniveau 2: Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 120 g/m ² (Gesamtsystem)		
			Qualitätsniveau 3: Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 90 g/m ² (Gesamtsystem)		
			Qualitätsniveau 4: Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 60 g/m ² (Gesamtsystem)		
			Qualitätsniveau 5: Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 30 g/m ² (Gesamtsystem)		
7	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 15) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Korrosionsschutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte (max. Korrosivitäts-kategorie C4 hoch)</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: VOC</p>	<p>Einsatzbereiche: Tragende Metallbauteile (Wandstärke > 3mm) wie z.B. Atriumkonstruktion, Brücken etc.</p> <p>Bauproduktgruppe: Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbe-schichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt</p>	Qualitätsniveau 1: Dokumentation	Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, Herstellerklärung mit Angaben zu Gesamtgehalte des Systems, EPD	<p>Bewertung aller Einzelprodukte ab einer flächigen Anwendung von 10 m² (Gleiche Produkte in verschiedenen Leistungspositionen sind zu addieren)</p> <p>Betrifft ggf. Projekte mit tragenden Stahl-Bauteilen-mit beschichteter Oberfläche im Gebäude (Kategorie C4), z.B. Chemieanlagen, Schwimmbäder, Schlachthäuser, Bootsschuppen über Gewässer oder Industrielle Bereiche, Tunnels, Verkehrsknotenpunkte. Mäßige Salzbelastung</p>
			Qualitätsniveau 2: Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 150 g/m ² (Gesamtsystem)		
			Qualitätsniveau 3: Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 120 g/m ² (Gesamtsystem)		
			Qualitätsniveau 4: Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 90 g/m ² (Gesamtsystem)		
			Qualitätsniveau 5: Beschichtungssystem mit VOC-Gehalt < 60 g/m ² (Gesamtsystem)		
8	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 16) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Korrosionsschutzbeschichtungen für Metalle, Metallprodukte (entsprechend Decopaint- RL Kat. I + J)</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: VOC</p>	<p>Einsatzbereiche: Nicht tragende Metallbauteile wie Treppengeländer, Metall-unterkonstruktionen, Zargen, Stahltüren, Fassadenelemente etc.</p> <p>Bauproduktgruppe: Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen und werkseitige Oberflächenbeschichtungen, sofern kein Nachweis gemäß BIMSchV bzw. TA-Luft vorliegt</p>	Qualitätsniveau 1: Dokumentation	Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter mit Angaben zu Kategorie und Lösemittelgehalt nach Decopaint-RL, Sicherheitsdatenblätter, ggf. Herstellerklärung, EPD	<p>Bewertung aller Einzelprodukte ab einer flächigen Anwendung von 10 m² (Gleiche Produkte in verschiedenen Leistungspositionen sind zu addieren)</p> <p>nur wasserverdünnbare Produkte für Qualitätsniveau 4 und 5</p>
			Qualitätsniveau 2: wenn Lb VOC < 300 g/l		
			Qualitätsniveau 3: wenn Lb VOC < 300 g/l		
			Qualitätsniveau 4: nur Wb VOC < 140 g/l		
			Qualitätsniveau 5: nur Wb VOC < 140 g/l		
9	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 27) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>eloxierte Aluminium- und passivierte Edelstahloberflächen</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: Schwermetalle (Chrom-VI)</p>	<p>Einsatzbereiche: Aluminium- und Edelstahlbleche und -profile für Oberflächenbekleidungen (Fassade, Dach, Fenster, Türen, Tore, Sonnenschutzsysteme, etc.)</p> <p>Bauproduktgruppe: Oberflächenveredlung</p>	Qualitätsniveau 1: Dokumentation	Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter, ggf. Herstellerklärung, EPD	<p>Bewertung aller Einzelprodukte ab einer flächigen Anwendung von 10 m² (Gleiche Produkte in verschiedenen Leistungspositionen sind zu addieren)</p>
			Qualitätsniveau 2: -		
			Qualitätsniveau 3: -		
			Qualitätsniveau 4: Chrom-VI-oxidfreie Passivierungsmittel		
			Qualitätsniveau 5: Chrom-VI-oxidfreie Passivierungsmittel		
10	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 21) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Bitumenprodukte zur Abdichtung</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: VOC / gefährliche Stoffe</p>	<p>Einsatzbereiche: Dachabdichtungen, Bauwerksabdichtungen gegen Erdreich / Wasser / Feuchte, Bitumen-dickbeschichtungen und Dämmstoffmontage</p> <p>Bauproduktgruppe: Vor-Ort verarbeitete Oberflächenbeschichtungen</p>	Qualitätsniveau 1: Dokumentation	Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter mit Giscode, Sicherheitsdatenblätter, ggf. Herstellerklärung, EPD	Betrifft Gewerk Dachdecker und Bauwerksabdichter.
			Qualitätsniveau 2: GISCODE BBP 10 oder BBP 20		
			Qualitätsniveau 3: GISCODE BBP 10 oder BBP 20		
			Qualitätsniveau 4: GISCODE BBP 10		
			Qualitätsniveau 5: GISCODE BBP 10		

Nr.	Thema	Anwendungsbereiche	Anforderung	Quelle	Bemerkungen
11	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 24) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Holzschutzmittel</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: Biozide</p>	<p>Einsatzbereiche: tragende Holzbauteile in feuchtigkeitsrelevanten Innenräumen (z. B. ungeheizten Atrien, Schwimmhallen) nebst Auskragungen nach außen</p> <p>Bauproduktgruppe: Holzschutzmittel</p>	<p>Qualitätsniveau 1: Dokumentation des Präparats (falls verwendet): Deklaration biozider Wirkstoffe + Begleitdokument gemäß DIN 68800-2</p> <p>Qualitätsniveau 2: GK 0: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 1 - 3: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % zusätzlich gilt Pos. 46a</p> <p>Qualitätsniveau 3: GK 0 und 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2 - 3: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % zusätzlich gilt Pos. 46a</p> <p>Qualitätsniveau 4: GK 0, 1, 2 und 3: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 zusätzlich gilt reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % zusätzlich gilt Pos. 46a</p> <p>Qualitätsniveau 5: GK 0, 1, 2 und 3: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 zusätzlich gilt reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % zusätzlich gilt Pos. 46a</p>	<p>Auszüge aus Leistungsverzeichnissen, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen, Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter (GK 1 - 3) + Begleitdokument gemäß DIN 68800, Zulassung des Biozidprodukts durch BAUA oder DIBT</p>	<p>Bewertung aller Einzelprodukte ab einer flächigen Anwendung von 10 m² (Gleiche Produkte in verschiedenen Leistungspositionen sind zu addieren)</p>
12	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 25) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Holzschutzmittel</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: Biozide</p>	<p>Einsatzbereiche: Außenliegende tragende Holzbauteile</p> <p>Bauproduktgruppe: Holzschutzmittel</p>	<p>Qualitätsniveau 1: Dokumentation des Präparats (falls verwendet): Deklaration biozider Wirkstoffe</p> <p>Qualitätsniveau 2: GK 1: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2 - 4: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % zusätzlich gilt Pos. 46a</p> <p>Qualitätsniveau 3: GK 1 : Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und/oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 GK 3 und 4: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % zusätzlich gilt Pos. 46a</p> <p>Qualitätsniveau 4: GK 1 : Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2 und 3: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und/oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 GK 4: Zugelassenes Biozidprodukt durch BAUA oder DIBT zusätzlich gilt reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % zusätzlich gilt Pos. 46a</p> <p>Qualitätsniveau 5: GK 1 : Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 GK 2, 3 und 4: Holzschutz nur konstruktiv nach DIN 68800-2 und/oder natürliche Dauerhaftigkeit nach DIN EN 350 zusätzlich gilt reproduktionstoxische Borverbindungen < 0,1 % zusätzlich gilt Pos. 46a</p>	<p>Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen, Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter (GK 2 - 4), Zulassung des Biozidprodukts durch BAUA oder DIBT</p>	<p>Bewertung aller Einzelprodukte ab einer flächigen Anwendung von 10 m² (Gleiche Produkte in verschiedenen Leistungspositionen sind zu addieren)</p> <p>Betrifft Holz-Bauteile mit statischer Funktion und direkter Bewitterung Empfohlene Mindest-Dauerhaftigkeit beim Verzicht auf chemischen Holzschutz gegen holzerstörende Pilze in GK 3.1: Klasse 3 (normale Beanspruchung) oder Klasse 2 (starke Beanspruchung) (s. VFF-Merkblatt HO.11)</p>

Nr.	Thema	Anwendungsbereiche	Anforderung	Quelle	Bemerkungen
13	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 26) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Holzschutzmittel</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: Biozide</p>	<p>Holzfenster und nichttragende Holzbauteile außen</p> <p>Bauproduktgruppe: Holzschutzmittel</p>	<p>Qualitätsniveau 1: Dokumentation des Präparats (falls verwendet): Deklaration biozider Wirkstoffe</p> <p>Qualitätsniveau 2: Nur BAUA-zugelassenes Biozidprodukt für Fenster und außenliegende nichttragende Holzbauteile oder RAL-GZ 830 zusätzlich gilt Pos. 46a</p> <p>Qualitätsniveau 3: Nur BAUA-zugelassenes Biozidprodukt für Fenster und außenliegende nichttragende Holzbauteile oder RAL-GZ 830 zusätzlich gilt Pos. 46a</p> <p>Qualitätsniveau 4: Kein chemischer Holzschutz für Fenster (GK 2) und außenliegende nichttragende Holzbauteile Fenster GK 3 nur mit Produkten mit BAUA-Zulassung zusätzlich gilt Pos. 46a</p> <p>Qualitätsniveau 5: Kein chemischer Holzschutz für Fenster (GK 2) und außenliegende nichttragende Holzbauteile Fenster GK 3 nur mit Produkten mit BAUA-Zulassung zusätzlich gilt Pos. 46a</p>	<p>Auszüge aus LVs, Konstruktionsplänen- und -beschreibungen, Begleitpapiere nach DIN 68800-3, Kap. 7 Zulassung des Biozidprodukts durch BAUA, RAL-Gütezeichen</p>	<p>Bewertung aller Einzelprodukte ab einer flächigen Anwendung von 10 m² (Gleiche Produkte in verschiedenen Leistungspositionen sind zu addieren)</p> <p>Betrifft Holzfenster und -türen mit direkter Bewitterung (GK 3.1) und bei indirekter Bewitterung oder Holz-Metall-Fenster und -türen (GK 2). Empfohlene Mindest-Dauerhaftigkeit beim Verzicht auf chemischen Holzschutz gegen holzzerstörende Pilze in GK 3.1: Klasse 4 (normale Beanspruchung mit Schutzniveau normal (S)) oder Klasse 3-4 (normale Beanspruchung mit Schutzniveau erhöht (S+) oder starke Beanspruchung). Bei GK 2 Dauerhaftigkeit Klasse 5 zulässig. (s. VFF-Merkblatt HO.11)</p>
14	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 29) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>PVC-Produkte</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: Schwermetalle (Blei, Cadmium, Zinn), gefährliche Einzelstoffe</p>	<p>Einsatzbereiche: Wandbeläge, Fassadenelemente, Lichtkuppeln, Fensterprofile, Rinnen, Rohre, Kanäle und Kabel aus PVC sowie PVC-Folien zur Abdichtung an Dach und Außenwänden UG</p> <p>Bauproduktgruppe: Bauprodukte aus Kunststoff</p>	<p>Qualitätsniveau 1: Dokumentation</p> <p>Qualitätsniveau 2: keine Cadmium- und Bleistabilisatoren^{c)} für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 %</p> <p>Qualitätsniveau 3: keine Cadmium- und Bleistabilisatoren^{c)} für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 %</p> <p>Qualitätsniveau 4: keine Cadmium- und Bleistabilisatoren^{c)} für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 %</p> <p>Qualitätsniveau 5: keine Cadmium- und Bleistabilisatoren^{c)} für Weich-PVC gilt: reproduktionstoxische Phthalat-Weichmacher < 0,1 %</p>	<p>Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter ggf. Herstellerklärung, EPD</p>	<p>^{c)} Für Cadmium gelten gesetzliche Beschränkung gemäß REACH, Anlage XVII, Nr. 23, für Farben und Lacken (keine Verwendung bei der Herstellung bzw. < 0,1% im Lack eines Erzeugnisses) sowie für Kunststoffe (< 0,01% für neu hergestellte Kunststoffe bzw. von ≤ 0,1% für bestimmte Bauprodukte mit Recyklatanteilen), die in jedem Fall eingehalten werden müssen.</p> <p>Aufgrund der hohen Bedeutung dieser Grenzwerte im Bauwesen muss ihre Einhaltung – abweichend von anderen Stoffbeschränkungen – erklärt werden.</p> <p>Die Anforderung bezüglich Blei- und Zinnstabilisatoren bezieht sich zurzeit auf neu hergestellte Kunststoffe / Kunststoffanteile und müssen für diese bestätigt werden. Sofern Hersteller der genannten Bauprodukte darüber hinaus die Abwesenheit von Blei- und Zinnstabilisatoren nicht bestätigen können, da sie Rezyklatkunststoffe einsetzen, müssen sie den stattdessen den Anteil von Rezyklatkunststoff am Bauprodukt angeben.</p>
15	<p>Ökologische Qualität (BNB 1.1.6 Anlage 1; Pos. 33) Risiken für die lokale Umwelt</p> <p>Ortschäume</p> <p>Betrachtete Schadstoffgruppe: Halogenierte Treibmittel / gefährliche Einzelstoffe (Formaldehyd)</p>	<p>Einsatzbereiche: Spritz- und Montage-schäume im Innen- und Außenbereich z.B. für die Montage von Türen und Fenstern sowie von Fassadendämmungen (inkl. WDVS), Perimeter-, Kellerdecken- und Flachdachdämmungen oder zur Füllung von Fugen</p> <p>Bauproduktgruppe: Ortschaum</p>	<p>Qualitätsniveau 1: Dokumentation</p> <p>Qualitätsniveau 2: Frei von halogenierten Treibmitteln und keine UF-Schäume für PU-Montageschäume gilt zusätzlich: TCEP< 0,1 % (siehe Anlage 2, C)</p> <p>Qualitätsniveau 3: Frei von halogenierten Treibmitteln und keine UF-Schäume für PU-Montageschäume gilt zusätzlich: TCEP< 0,1 % (siehe Anlage 2, C)</p> <p>Qualitätsniveau 4: Verzicht auf Spritz- und Montageschäume (außer bei Fugen mit wärmetechnischer Anforderung gemäß abZ)</p> <p>Qualitätsniveau 5: Verzicht auf Spritz- und Montageschäume (außer bei Fugen mit wärmetechnischer Anforderung gemäß abZ)</p>	<p>Produktdatenblätter oder Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, ggf. Herstellererklärung (Treibmittel, Formaldehyd), EPD</p>	<p>Alle Montageschäume bei Fenstern und Türen</p>

Nr.	Thema	Anwendungsbereiche	Anforderung	Quelle	Bemerkungen
16	<p>Technische Qualität (BNB 4.1.4)</p> <p>Kriterium: Rückbau, Trennung und Verwertung</p>	<p>Dieses BNB-Kriterium bezieht sich auf die Baukonstruktion (KG 300). Das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) fordert für den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes die</p> <ul style="list-style-type: none"> * Schonung der natürlichen Ressourcen * Vermeidung von Abfällen * ordnungsgemäße und schadlose Verwertung unvermeidbarer Abfälle * gemeinwohlverträgliche Beseitigung nicht verwertbarer Abfälle <p>Ziele sind die Einsparung von Deponieraum, Rohstoffen und Produktionsenergie.</p>	<p>Für die Bewertung wirken sich günstig aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> * die Verwendung von recyclingfähigen Baustoffen und Bauteilen * der Einsatz abfallarmer Konstruktionen, die die Möglichkeit eines sortenreinen Rückbaus erlauben Zur Aufwertung führen tendenziell <ul style="list-style-type: none"> * Einfache Rückbaubarkeit * Hohe Sortenreinheit, z. B. durch den Einsatz homogener Baustoffe und leicht trennbarer Bauteilschichten * Eine gute Wiederverwertbarkeit der Ausgangsmaterialien * Vorhandene Rücknahme- und Recyclingsysteme der Produkthersteller * Detaillierte Recyclingkonzepte für Rückbauaufwand, Gewährleistung der Sortenreinheit und die Wiederverwertbarkeit der Gebäudeteile Zu Abwertung führen tendenziell <ul style="list-style-type: none"> * Verunreinigung von Fraktionen des Bauschutts oder Bauabfalls durch anhaftende oder beigemengte potenzielle Störstoffe, welche die Wiederverwertung erschweren * Schwer zu trennende Verbundkonstruktionen ohne Recyclingkonzept * Heterogene Baukonstruktionen ohne Recyclingkonzept 	<ul style="list-style-type: none"> * Nachweis der Hüllfläche gemäß EnEV sowie der nicht thermisch konditionierten Hüllfläche * Nachweis der Grundflächen durch Pläne und Flächenaufstellung * Nachweis der Konstruktion mittels Baubeschreibungen, Ausschreibungstexten, Dokumentationen * Erfassung aller wesentlichen Bauteile mittels bereitgestellter Excel-Datei 	kein direkter Fensterbezug
17	<p>Soziale Qualität (BNB 3.2.1)</p> <p>Barrierefreiheit</p> <p>Betrachtete Bereiche: Öffentlich zugängliche Bereiche, als Arbeitsstätten ausgewiesene Bereiche (Barrierefreie Zugänglichkeit von Arbeitsstätten, Toilettenräume), Außenanlagen</p>	<p>Dieses BNB-Kriterium beschreibt die Prüfung der Möglichkeit einer barrierefreien Nutzung. Diese umfasst sowohl die öffentlich zugänglichen als auch die als Arbeitsstätten ausgewiesenen Bereiche.</p>	<p>Qualitätsniveau 1: Die Erfüllung der bauordnungsrechtlichen Anforderungen zur Barrierefreiheit wurde nachgewiesen. Gemäß LFBB wurden Anforderungen an die Barrierefreiheit im Rahmen der Bedarfsplanung geprüft.</p> <p>Qualitätsniveau 2: Erfüllung QN1. Mind. 1 barrierefreier Toilettenraum zur Nutzung für jedes Geschlecht. Zugang auch bei getrennten Nutzungsbereichen im Gebäude. Ausgewählte – als Arbeitsstätten ausgewiesene – Bereiche inkl. der zugehörigen Verkehrs- und Nebenflächen barrierefrei zugänglich. Zusätzlich zur Bedarfsplanung (QN1) gemäß LFBB ein Konzept zur Barrierefreiheit (Phase ES-Bau) erstellt.</p> <p>Qualitätsniveau 3: Erfüllung QN2. Mind. 50 % der als Arbeitsstätten ausgewiesenen Bereiche inkl. der zugehörigen Verkehrs- und Nebenflächen entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei. Mind. 2 barrierefreie Toilettenräume für jedes Geschlecht. Zugang auch bei mehreren getrennten Nutzungsbereichen gewährleistet. Zusätzlich zum Konzept wurde gemäß LFBB ein Nachweis zur Barrierefreiheit (EW-Bau) einschl. Dokumentation zur Bauübergabe.</p> <p>Qualitätsniveau 4: Erfüllung QN3. Mind. 75 % der als Arbeitsstätten ausgewiesenen Bereiche inkl. der zugehörigen Verkehrs- und Nebenflächen entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei. Mind. 50 % der Aufenthaltsflächen im Außenbereich entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei. Im Erd- und in allen Regelgeschossen mind. 1 barrierefreier Toilettenraum für jedes Geschlecht. Zugang auch bei mehreren getrennten Nutzungsbereichen im Gebäude gewährleistet.</p> <p>Qualitätsniveau 5: Erfüllung QN4. Mind. 95 % der als Arbeitsstätten ausgewiesenen Bereiche inkl. der zugehörigen Verkehrs- und Nebenflächen entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei. Mind. 95% der Aufenthaltsflächen im Außenbereich entsprechend der geltenden Normung und der allgemein anerkannten Regeln der Technik barrierefrei. Im Erd- und in allen Regelgeschossen sowie weiteren öffentlich genutzten Geschossen in jedem Sanitärtrakt mindestens 1 barrierefreier Toilettenraum zur Nutzung für jedes Geschlecht.</p>	<ul style="list-style-type: none"> * Bedarfsplanung * Konzept Barrierefreiheit * Nachweis Barrierefreiheit 	<ul style="list-style-type: none"> * kein direkter Fensterbezug * LFBB: Leitfaden Barrierefreies Bauen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin 2014